

4. Angaben über die Abfälle:

4.1 Werden alle Abfälle des Europäischen Abfallverzeichnisses (AVV) vermittelt:

ja

nein (wenn nein, Abfallarten einzeln auflisten)

Abfallsschlüsselnummer

Bezeichnung (besonders überwachungsbedürftig?)

1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____
7.	_____	_____
8.	_____	_____
9.	_____	_____
10.	_____	_____
11.	_____	_____
12.	_____	_____
13.	_____	_____
14.	_____	_____
15.	_____	_____

(Fortsetzung ggf. weiter auf formlosem Einlegeblatt)

5. Vermittlungsgebiet

Die Genehmigung für Vermittlungsgeschäfte gem. § 50 KrW-/AbfG soll für

5.1 Vermittlungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelten.

5.2 die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen gelten.

6. Befristung der Genehmigung

Die Genehmigung für Vermittlungsgeschäfte gem. § 50 KrW-/AbfG soll

6.1 unbefristet erteilt werden.

6.2 für _____Jahr(e) befristet werden (mindestens 1 Jahr).

6.3 für eine einmalige Vermittlung gelten.

7. Bestätigung und Unterschrift

7.1 Wir werden nur die in diesem Antrag aufgeführten Abfälle zur Verbringung gewerbsmäßig vermitteln.

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden von uns in jedem Fall nach den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates vom 1. Februar 1993 zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft (EU-AbfVerbrVO) notifiziert.

Wir treten als notifizierende Person auf (Art. 2 Buchstabe g ii EU-AbfVerbrVO). Alle einschlägigen Vorschriften des KrW-/AbfG und der dazu erlassenen Rechtsverordnungen werden von uns beachtet.

Wir bestätigen, dass die Angaben im Antrag richtig sind.

7.2 **Ort**

Datum

Unterschrift

(in Druckbuchstaben wiederholen)